

Kleine Mitteilungen.

Ein einfaches Entölungsverfahren. Ein Übelstand beim Konservieren der Schmetterlinge ist das Öligwerden der Männchen vieler Arten. Die bisher geübten Entölungsverfahren haben ihre wohlbekannten Nachteile. Nun rate ich folgenden Vorgang an: In einer Schachtel werden innen an die Höhe der Wand Streifen von Löss-, besser noch Filtrierpapier so befestigt, daß sie nicht prall anliegen, sondern wellige Bauschen bilden. Wird nun der Falter so hineingesteckt, daß eine solche erhabene Bausche das Hinterleibsende berührt und überdies ein Stück entölte Watte vorsichtig über den Nadelkopf auf den Thorax des Tieres gebracht, so setzt die Entölung sofort ein. Es entstehen z. B. bei *D. pini* L. ♂ Fettflecke bis zu 7 cm Durchmesser auf dem Filtrierpapier. Als einzige Unannehmlichkeit muß vermerkt werden, daß es drei bis vier Monate und sogar noch länger dauern kann; geschwinder geht es, wenn man nach je vier Wochen den Falter an eine andere Bausche bringt. Die Falter leiden nicht im mindesten, Körper und sogar die Flügel geben alles Öl ab. *Franz Koschabek, Wien.*

Meinen entomologischen Freunden zur Nachricht, daß ich dieser Tage aus Brasilien zurückgekehrt bin. Das Schicksal jedes mittellos landenden Auswanderers wurde mir zuteil. Als Gärtner, Fabriksarbeiter, Kellner und Gitarrespieler fristete ich mein Leben und erhielt nach fünf Monaten unsäglichen Elends eine Stelle als Sammler bei einem deutschen Handelsherrn in Rio de Janeiro, dem Besitzer der wohl größten Schmetterlingsammlung Südamerikas. Man sandte mich in die Urwälder Espirito Santos, wo ich bei deutschen Kolonisten (Hessen und Pommern) Wohnung nahm. Diese Gegend liegt an einem Nebenfluß des Rio doce, unweit des Territoriums der wild lebenden Indianer (Botokuden) und liegt unterm 20. Breitengrad s. B. Das Klima ist tropisch (im Sommer, d. i. vom November bis Februar, beträgt die Temperatur nachmittags meist 36–38° C. im Schatten und 58–62° C. in der Sonne). Tagfang, Licht- und Köderfang (Bananen) lieferte eine reiche Ausbeute an Lepidopteren und allen Vertretern anderer Insektenordnungen, welche mit Ausnahme von Kleinschmetterlingen sämtlich in den Besitz oberwähmten Sammlers übergingen. Dessen Anschrift lautet: Julius Arp, Rio de Janeiro, Rua do Ouvidor 102, Brasilien. Die Kleinschmetterlinge gelangten in den Besitz des Naturhistorischen Museums in Wien.

Fritz Hoffmann, gew. Redakteur der Zeitschrift des Österr. Entomol.-Vereines in Wien, dzt. Buchhalter in Kainach bei Voitsberg, Steiermark.

Literaturbesprechungen.

Tullgren A. Apelmärgmalen (Blastodacna putripennella Zell). Meddelande Nr. 164 fran Centralanstalten för försöksväsendet på jordbruksområdet, Entomologiska avdelningen Nr. 29 [Deutsch. Res.].

Die beiden Arten *Blastodacna hellerella* Dup. und *B. putripennella* Zell sind dermalen sicher nur biologisch zu trennen. Verfasser behandelt unter Beigabe sehr genauer Bilder von Falter und Raupe, wie Kopfhänge der Raupe die Morphologie und Entwicklungsgeschichte, zeigt Apfeltriebe, die von ihr befallen sind, und bespricht die geographische Verbreitung und ökonomische Bedeutung. Die beigegebene Tafel zeigt ausgezeichnete vergrößerte Photogramme der Triebsschäden. Besonders leiden junge Bäume, die Wundungen erinnern an Krebs. Daß die junge Raupe Blätter befrißt, wird bezweifelt. Mit Besprechung der Gegenmaßnahmen schließt die interessante Arbeit. Z.

Decoppet M. Le Hanneton. Lausanne, Payot & Cie. 1920. Preis 15 Fr.

Das Buch gehört wohl zu den interessantesten und gründlichsten, die in jüngerer Zeit über den Maikäfer geschrieben worden sind. Es ist zugleich ein Rechenschaftsbericht über eine mehr als hundertjährige Forscher- und Sammeltätigkeit, wie sie für dieses Spezialgebiet derzeit wohl nur die Schweiz aufweisen kann. Die zahlreichen beigegebenen Tafeln und Karten bringen getreue Bilder der Maikäferverbreitung, besonders im Kanton Zürich für die letzten fünfzig Jahre. Eingehende wissenschaftliche Behandlung erfahren: Die Periodizität des Maikäfers, besonders für Zürich, die Flugjahre, die Abhängigkeit der Entwicklung von äußeren Faktoren, die Biologie, natürliche Feinde und die direkte Bekämpfung. Eine eingehende Besprechung bzw. kritische Stellungnahme zu bestimmten Fragen behält sich Referent für die Zeitschrift für angewandte Entomologie vor. Die Aufstellung einer Berg- und einer Talrasse ist ein Fehlgriff. Tafelreichtum und Raumverschwendung bei Unterbringung der Figuren erwecken den stillen Neid des Österreicher, dem jede Publikationsmöglichkeit ähnlicher Werke nahezu genommen ist. Z.

Eingelaufene Manuskripte:

Koschabek F. Eine bemerkenswerte Aberration von *Parnassius apollo* L. 2. Juni 1921.
Holik O., Prag. Ist *Zygaena ephialtes* v. *peucedani* Esp. eine eigene Art? 10. Juni 1921.

Achtung
für Sammler u. Händler!

Für meine wissenschaftliche Sammlung palaearktischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

Zwitter, Hybriden,
Aberrationen
aller Gattungen
und sonstige Abnormitäten

zu höchsten Preisen

gegen Bar zu erwerben. Eventuell stehe auch im Tausch mit seltenen tadellos gespannten Arten zur Verfügung. Ansichtssendungen gegen Vergütung sämtlicher Unkosten sieht dankend entgegen

Franz Philipps, Fabrikant
Cöln a. Rhein.

Unentbehrlich für jeden Sammler!

Lepidopteren-Liste 58.

110 Seiten, Groß-Oktav. ist erschienen. Prospekte gratis. Preise sind zum größten Teile geändert. Infolge d. hohen Druckkosten wird eine neue große Liste erst in einigen Jahren erscheinen. Zahlungen v. Auslande in Briefmarken der Landeswährung sind gestattet.

Dr. O. Staudinger & A. Bang - Haas
Dresden-Blasewitz.

Suche zu kaufen:

1. Jahrgang der Zeitschrift des Österreich. Entomologen-Vereines.

Prof. Kitt, VII, Lerchenfelderstr. 31

Staudinger-Liste Nr. 58

ist zu beziehen durch den Präsidenten

Dir. Jos. Frz. Berger

Wien, VII, Lerchenfelderstraße Nr. 67/31.

Die p. t. Mitglieder werden höflichst gebeten, Wohnungsveränderungen umgehend dem Präsidenten bekanntzugeben.

Gesucht Berge-Rebel IX

gegen Bar od. Tausch sofort. Anbote erbittet **H. STAUDER, Wels, Oberöst., Salvatorstr. 6**

Exot. Lepidopteren u. Coleopteren

Einzelstücke, Massen und ganze Ausbeuten zu kaufen gesucht. Emballage zum Versand senden wir auf Wunsch. Die von uns gesuchten Arten bezahlen wir höher als Privatsammler.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas
Dresden-Blasewitz.

SEITZ, Großschmetterlinge der Erde

auch stark gebrauchte pal. und exot. Einzellieferungen und Tafeln (zur Instruktion für unsere Sammler), auch andere Bücher im Tausch :-: oder gegen Bar gesucht :-:

DR. O. STAUDINGER & A. BANG-HAAS
Dresden-Blasewitz.

Exotische Spingiden,

auch Einzelstücke, Aberrationen, geschlossene Ausbeuten zu hohen Preisen zu kaufen gesucht.

Dr. O. Staudinger & A. Bang - Haas
Dresden-Blasewitz.

Alexander Heyne, Naturalien- und Buchhandlg., Berlin-Wilmersdorf, Straßename umgeändert in Gerdauerstraße Nr. 1.
Verreise vom 6. Juni bis 15. Juli

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Fritz

Artikel/Article: [Meinen entomologischen Freunden zur Nachricht. 38](#)